

Selbstkontrollkarten

Altersbereich:

Die Methode eignet sich für Kinder ab der 3. Klasse, da die Fähigkeit zur Selbstbeobachtung vorausgesetzt wird.

Ziele:

- Aufbau neuer Verhaltensweisen
- Entwicklung von Fähigkeiten zur Selbstkontrolle

Anwendungsbereich:

Diese Methode kann eingesetzt werden, wenn eine Schülerin oder ein Schüler versucht, ihr/sein Verhalten zu verändern, es ihr/ihm aber trotz Einsicht und Motivation nicht gelingt.

Durchführung:

1. Gewinnen Sie die Aufmerksamkeit der Schülerin/ des Schülers.
2. Sprechen Sie gemeinsam ein konkretes Verhaltensziel ab und vereinbaren Sie einen Übungszeitraum.
3. Entwerfen Sie mit der Schülerin/ dem Schüler eine für sie/ihn nachvollziehbare Selbstbeobachtungskarte (Zeit, Ort, Zielverhalten, Notationsschema und Bewertungskriterien).
4. Entwickeln sie gemeinsam nachvollziehbare Bewertungskriterien (z.B. Ziel prima erreicht, Ziel knapp erreicht...).
5. Besprechen Sie zur Bewertung Belohnungen und mögliche negative Konsequenzen.
6. Lassen Sie die Selbstkontrolle probeweise durchführen und reden Sie mit der Schülerin/ dem Schüler über Erfolge und Misserfolge. Wenn nötig, verändern Sie die Selbstkontrollkarte.
7. Vereinbaren Sie einen Zeitraum für die Selbstbeobachtung. Werten Sie die Ergebnisse mit der Schülerin/ dem Schüler aus und besprechen Sie das weitere Vorgehen.

*„Bevor man beobachtet, muss man sich Regeln für seine Beobachtungen machen.“
(Jean-Jacques Rousseau)*

Wo findest du das Material in der Lernwerkstatt?

Titel: Schwierige Schüler - 49 Handlungsmöglichkeiten bei Verhaltensauffälligkeiten

Autor: Hartke, B. & Vrban, R.

Herausgeber: Persen Verlag

Erscheinungsjahr: 2014

Signatur: L0269, P0032

